

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1721

30. Oktober 1721

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-449

Brief vonG. Brief von dem Hn. Insp.
Kulturbureau an die Theo-
logische Facultät.Gefahren mit7. Gefahren mit L. Anstalt,
von Semin; ung abhängh sein
mit Interd u. der ihm de H-
trh succession in officio.it: mit Angermann, dem
der Gaus Raus recomen-
dirat.it: mit Hn. M. Dänleag,
unger zu dänckender Frey
von 8 Hiffen, fütter und drey
materiell form.Brief von8. Gefährlich um L. fragar
ung, Ingerat.it. um L. Fey de converso
der von Westfalen kommen.

Am 30. October. 1721.

Brief von H. M. Lysen.1. Den gestern an H. M. Lysen
dictierten Brief mündlich laß
w. expediret.Relaon an den Hn. J. v. Ketz.
mor.2. Eine relaon von der conver-
sation cum Principe Desse-
vienti zu dictiren unger,
stangen an den Hn. Gen. von
Natzmer.Briefe von J. v. D.3. Ein Eingegangene zu gestern
Jungst, w. habe abhängh von
ihm genommen, da er mir be-
stehet den Hn. J. v. K. zu
gründ, w. ihm alles zu pfen,
be, waber mit mir gestern gemacht.

Briefe von Luth. Procl.

4. Luth. Procl. zum Procl. gezogen,
w. ihm referiert, was cum
principio gerichtet, in specie,
was ex gerat in causa Aca-
demie ad Regem gerichtet.

Das Collegium Paracenet.

5. Von 10-11. Das Collegium Pa-
raenetion gesaltan de vero et
genuino Theologia studio, w.
über Hieron. Welleri edor-
ten Brief.

Brief von - - -

6. Briefe worden von d. fr.
Adress von Luth.

— von der älteren G. von
Jungfer.

— H. Gassert. Stud. Th.

— Heinsis, Oeconomus
in Pädagogie.

— H. Kautz, wegen des
Patienten, H. Vilek.

— von der fr. Achillien
von Jülich.

fr. Lantingen.

7. von fr. Pastorin Lantingen
hat Mittags mit uns ge-
speist.

Großkopf mit - - -

8. Großkopf mit H. Gutschaft
von H. Lantingen in Kottb.
w. von d. Wiederbringung sic
dicta.

